



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Amb. 55. 4°
Signatur: Amb. 55. 4°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

vnd zu erstört **A**uf dem spruch allen nympt ma
 Das maria die hymelkeyserin die erbsund nye be
 rurt hat noch kein sund die ymant kan erdencken
 nye sie auch genant sey vber nu das dye myn
 reich Junckfraw vnd furstin als lang in erbsund
 vber gewesen als ein augenplich Das vber sched
 licher gewesen dan das sie tausent teglich sund
 gethan het vran vmb teglich sund vber sie v
 dampf worden ob sie dar imen vberfarn vber
Aber in erbsund vberfarn pringt den ewigen
 tot **E**s vber auch dye lob vnd ere falsch die v
 vollkumener vnschuldigkeit sagen **S**prechen
 auch die lerer vber sie in erbsund geuallen
 vber vnd dorvmb so ler ich dich liebhabende
 sel das du stercklich vnd fur vber wissen solt
 on allen zweyfel das sie die erbsund noch keme
 ley sund nicht berurt die ymant erdencken kan
 vnd das vber ir gehalten von got allem fur
 die grossen vordigkeit die sie mit got gleich
 tragen solt do von auch got sunderlich von
 ir allein sein menscheit enpfahen vult als die
 lerer gewonlich von ir halten **D**orvmb singt
 die heilig cristenheyt von ir **H**eylige vnder
 meyligte meyligkeit **I**ch vber vber lob ich die
 geben sol dan den die hymel mit begreyffen
 mochten den hastu mit demem leib vmb fangen
 von den leben allen **S**pricht Anselmus in ein
 em gebet **O** du sunderliche frau von dem vordigkeit